



Gölser Blättche



NEUE UND ALTE NACHRICHTEN AUS GÜLS UND BISHOLDER

Nr. 3

März 2018

E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de

Archiv: www.goelser-blaettche.de



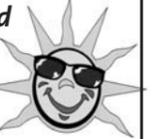
Nach der Winterpause seit 1. März wieder geöffnet!



56072 Koblenz · Am Gülsler Bootshafen 31 · Telefon 02 61 - 40 30 01 12
Fax-Nr. 0261-401664 · service@restaurant-guels.de · www.restaurant-guels.de



Lassen Sie sich mit erlesenen Speisen und Weinen aus der Region verwöhnen. Genießen Sie den herrlichen Blick auf die Mosel von unserer Sonnenterrasse.



Bei kühlen Temperaturen steht Ihnen unsere **BEHEIZTE TERRASSE ZUR VERFÜGUNG**

Raucher lassen wir nicht in der Kälte stehen.



Es freuen sich auf Ihren Besuch:
FAMILIE RÖRIG UND TEAM

Gölser freuen sich auf wärmende Sonnenstrahlen

Gastronomiebetriebe starten in die Freiluftsaison ■ Blütenfest 27. April - 1. Mai 2018

So wie der Sportboothafen der Familie Rörig (Foto) mit seiner traumhaft schönen Terrasse freuen sich auch die anderen Gölser Restaurants und Wirtshäuser auf den Frühling, der hoffentlich wieder viele Gäste anlocken wird. So öffnet auch die Winzerwirtschaft Rieslinghof Hähn (siehe Anzeige auf Seite 2) an der Mosel seine Pforten. Nach dem extrem langen und unangstlichen Winter zieht es die Menschen wieder zum Spaziergang oder zu einer Wanderung in Gottes freie Natur. Zur krönenden Einkehr erwarten die Gölser Wirte die Schoppenstecher mit ihrem gut bürgerlichen Angebot an Speisen und Getränken. Besonders glücklich können sich die Gasthäuser schätzen, die ihren Besu-

chern einen Freisitz - und sei er noch so klein - bieten können. Denn die Zahl der Frischluft-Fanatiker steigt ständig an. Aber auch in den Restaurants und Kneipen ohne Außenbewirtschaftung sind die Gäste gut aufgehoben, denn auch diese bieten das Beste aus Küche und Keller. Dabei ist es mehr als schade, dass es in Bisholder kein gastronomisches Ausflugsziel mehr gibt. Aber wir haben ja in Güls die Kreuters, das Weinhaus Grebel, den Wackeler, den Herby, die Winzerwirtschaft Spur-

zem und das Turnerheim (mittwochs gibt's Frikadellen). Und auch den Campingplatz Moselbogen, das Mosel-Hotel Hähn, Restaurant Schwaab und Döner+Pizza Uludag nicht zu vergessen. Also liebe Gölser, wenn die Sonnenstrahlen locken: »Wohlauf in Gottes schöne Welt«. Und anschließend empfehlen wir fröhliche Einkehr in eine der gastlichen Gölser Wirtshäuser. Dort findet man immer genügend Gleichgesinnte, die zum gemütlichen Schwätzchen bereit sind.



Besondere Ehrung für Erna Weiler

Singen hält jung und macht froh. Wer dies für ein Gerücht hält, wurde am 1. März eines Besseren belehrt. An diesem Tag nämlich wurde unsere Sangeschwester Erna Weiler zum 95. Geburtstag besonders geehrt. Der Jugendchor und der Kirchenchor Cäcilia der katholischen Pfarrgemeinde St. Servatius veranstalteten für die Jubilarin ein kleines Konzert in der Begegnungsstätte. Obwohl »unsere Erna« seit zwei Jahren nicht mehr an den Proben teilnehmen kann, merkte man ihr die Sangeslust deutlich an. Sie strahlte über das ganze Gesicht und sang fast alle Lieder des Kirchenchores mit. Kein Wunder,

wenn man weiß, dass Frau Weiler mehr als 70 Jahre mit ihrer schönen Sopranstimme dem Kirchenchor als aktives Mitglied treu geblieben war. So erfreute der durch unseren Chorleiter Thomas Oster dargebrachte musikalische Blumenstrauß die Jubilarin mindestens ebenso, wie der durch Marlies El-Cheikh, der Vorsitzenden des Kirchenchores, überreichte floristische. Übrigens, wer es immer noch nicht glaubt, dass Singen froh macht und jung hält, kann das gerne donnerstags um 19.30 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte überprüfen. 35 junge und junggebliebene Sängerinnen und Sänger und Herr Oster leisten gerne Überzeugungsarbeit.

Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Der Winter ist vorbei, der »Dreckweg-Tag« hat wieder stattgefunden, und es war fast wie in jedem Jahr: Unrat und alles, was man nicht mehr gebrauchen kann, wird achtlos in der Natur entsorgt. Es ist mir unbegreiflich, dass so etwas in der heutigen Zeit passiert. Ich bekomme oft E-Mails von aufmerksamen Bürgern, die mir mitteilen, das in erster Linie auf dem Heyerberg (Serpentinenweg) regelmäßig Kühlschränke und Autoreifen abgelegt werden. Ich kann es einfach nicht begreifen, dass es solche »Banausen« gibt, die es immer wieder ungeniert fertig bringen, ihren Müll einfach in der Gemarkung zu entsorgen. Dabei wird doch der anfallende Sperrmüll überwiegend kostenlos vom Entsorgungsbetrieb der Stadt (Telefon 1 29 45 23) abgeholt. Hier hört der Spaß langsam auf, und solchen Schmutzfinken muss unbedingt das Handwerk gelegt und ihre Tat zur Anzeige gebracht werden.

Das Parken in der Karl-Mannheim-Straße ist auch sehr problematisch. Bei einem Ortstermin mit Edgar Mannheim von der Stadtverwaltung habe ich auf diese Verhältnisse hingewiesen und um schnelle, unbürokratische Abhilfe gebeten, denn durch das Parken auf einer Straßenseite ist bei Gegenverkehr nur das Ausweichen auf den Bürgersteig möglich. Hierdurch sind nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene permanenten Gefahren ausgesetzt. Durch klare Parkmarkierungen könnte hier eine schnelle Lösung gefunden werden. Dies habe ich gegenüber Herrn Mannheim deutlich zum Ausdruck gebracht.

Auch die Verkehrsführung am Parkplatz »Elfmorgen« in Richtung Bisholder muss m. E. geändert werden. Hier kommt es lt. Autofahrern täglich zu »Beinahe-Unfällen«, weil



die Straße in Richtung »Eselbrücke/Elfmorgen« durch die langgezogene Kurve für die Autofahrer, die aus Richtung B 416 kommen, sehr

schlecht einsehbar ist. Hoffen wir, dass die Verwaltung auch hier zu einer schnellen Problemlösung kommt.

In Kürze feiern wir wieder unser über die Stadtgrenzen hinaus bekanntes und beliebtes Blütenfest, mit dem zugleich auch die Fremdenverkehrssaison der Stadt Koblenz eingeleitet wird. Die Eröffnung des Blütenfestes durch Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig ist eine seiner letzten Amtshandlungen. Er tritt am 1. Mai seinen wohlverdienten Ruhestand an. Ich wünsche ihm persönlich für seinen damit beginnenden neuen Lebensabschnitt alles Gute und danke ihm noch einmal für die außerordentlich gute Zusammenarbeit während seiner Amtszeit, zum Wohle unseres Stadtteils Güls, dem Tor zur Mosel.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sicherlich gäbe es noch manches zu berichten. Aber, wenn Sie Probleme haben oder ein Anliegen, kommen Sie doch einfach ins Ortsvorsteherbüro oder rufen Sie an, wenn Sie irgendwo der Schuh drückt oder Sie etwas auf dem Herzen haben. Meistens kann ich dann durch ein Gespräch mit den Zuständigen bei der Stadtverwaltung erreichen, dass Ihnen schnell geholfen wird.

Ich danke Ihnen für das gute Miteinander in unserem Stadtteil und freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Hermann-Josef Schmidt
Ortsvorsteher

GETRANKE
MÜLHOEFER
KO-Metternich Raiffeisenstr. 124
Tel. 0261/21944 - Fax 0261/23925
Info@muelhoefer.de www.muelhoefer.de

Angebot vom 04.04. - 14.04.18

TÖNISSTEINER
Classic / Medium
12 x 1 L PET nur 4.99 €
+ Pf. 3,30 €/Ltr. 0,41 €

fächenerger
Push & Pull
Flaschenöffner
20 x 0,5 L + Pf. 3,10 €/Ltr 1,24 € 12.49 €

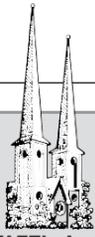
Coca-Cola
12 x 1 L PET- alle Sorten 8.99 €
+ Pf. 3,30 €/Ltr. 0,74 €

Bitburger
20 x 0,5 L 12.49 €
Ltr. 1,24 € / + Pf. 3,10 €

RHENSER Classic Medium Still
12 x 0,7/0,75 L Glas 3.49 €
+ Pf. 3,30 €/Ltr. 0,41/0,38 €

Unser **Liefer-Service**
Gerne liefern wir Ihre Getränke!
Für Druckfehler keine Haftung! Alles solange Vorrat reicht! Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! Abbildungen nicht verbindlich

Aus der Pfarrgemeinde



Termine

- 04.04. 13.00 Uhr TAFEL-Ausgabe in der Pfarrbegegnungsstätte
- 11.04. 14.30 Uhr Senioren-Nachmittag - Geburtstagsfeier mit Maria Damm-Klein
- 15.04. 11.00 Uhr Familien-Gottesdienst
- 18.04. 13.00 Uhr TAFEL-Ausgabe in der Pfarrbegegnungsstätte
- 24.04. 19.00 Uhr Selbsthilfegruppe DEMENZ
- 25.04. 14.30 Uhr Senioren-Nachmittag - Sitztanz mit Annette Frick
- 02.05. 13.00 Uhr TAFEL-Ausgabe in der Pfarrbegegnungsstätte
- 04.05. Musikalisches Abendlob
- 06.05. 09.45 Uhr Kinderkirche
- 09.05. 14.30 Uhr Senioren-Nachmittag

Aktuelle Termine der TAFEL

Seit April 2016 gibt es in Güls eine Ausgabestelle der Koblenzer TAFEL. Im Jahre 2018 werden die Lebensmittel in den geraden Kalender-Wochen ausgegeben - mittwochs zwischen 13.00 und 14.30 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte: 18. April + 16.+30. Mai + 13.+27. Juni + 11.+25. Juli ... - ...

Neue Berechtigungsscheine können beantragt werden am 16. Mai 2018 zwischen 11.00 und 13.00 Uhr – ebenfalls in der Pfarrbegegnungsstätte. Mitzubringen sind:

- Personalausweis (oder Ersatzdokument),
- aktueller Bescheid vom Sozialamt / Jobcenter / Rentenkasse.

Ihr Gülser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240

EINKAUFSAHRTEN • KRANKENFAHRTEN FÜR DIALYSE- UND STRAHLENPATIENTEN



Der Förderverein des Heimatmuseums hat kürzlich die Papiertüten zur Aktion »Heimat Eintüten« im Ort verteilt. Damit möchten die Museumsmacher Gegenstände, Bilder, Texte, Gedanken, Fotos oder Filmbeiträge für die kommende Ausstellung einsammeln, die Ihren ganz persönlichen Blick auf Heimat ausdrücken. Wer noch keine Tüte hat und gerne etwas zur Ausstellung beitragen möchte, bekommt sie noch im Büro des Ortsvorstehers, oder fordern Sie eine per Mail an (heimatmuseum.guels@gmx.de). Die gefüllten Tüten können am 7. und 8. April jeweils von 13.00 bis 16.00 Uhr im Heimatmuseum abgegeben werden. Die Museumsleute freuen sich über jedes Heimatstück.

Die Ausstellung »Heimat erleben« läuft vom 22. April bis 14. Oktober 2018. In dieser Zeit ist das Heimatmuseum samstags und sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.



Von links: Elke Liekenbröcker (Kassenprüferin), Christian Freitag (Schriftführer), Daniel Liekenbröcker (Kassierer), Dagmar Dittmann (stv. Vorsitzende), Gerold Faller (Kassenprüfer), Rudolf Demerath (Vorsitzender), es fehlt der Vertreter des Stammes, Erwin Gross.

Kanusteg soll Einstieg erleichtern

Förderverein Seepfadfinder Koblenz vor neuen Herausforderungen

Dank stand am Anfang der Mitgliederversammlung des Fördervereins Ende Februar im Vereinshaus der Seepfadfinder. Bei der Pflege des Geländes im Gülser Moselbogen, der Instandhaltung des Vereinshauses, haben viele Hände mitgeholfen. Der Stamm vergrößert sich. Anschaffungen wurden vom Förderverein bezuschusst, wie neues Zeltmaterial, Liederbücher und Lagermaterial. Auch Filme aus den Anfangsjahren des Vereins wurden von Sonny (Günter Müller) und der Roverstufe auf moderne Medien übertragen und damit für die Nachwelt gesichert. Die Schaffung von zusätzlichem Stauraum verursachte weitere erhebliche Kosten. Außerdem wurde das Dach gereinigt und imprägniert. Dabei wurde auf finanzielle Rücklagen zurückgegriffen.

Vor der Entlastung des Vorstands bestätigten die Kassenprüfer dem Kassier Daniel Liekenbröcker eine korrekte Kassenführung. Der Vorsitzende Rudolf Demerath und die stellvertretende Vorsitzende Dagmar Dittmann bedankten sich besonders bei der Schriftführerin Barbara Kniffka, die seit vielen Jahren, nicht nur als Schriftführerin, die Belange des Vereins unterstützte. Sie legte ihr Amt aus gesundheitlichen Gründen nieder. Mit großer Mehrheit bestätigte die Mitgliederversammlung Christian

Freitag als neuen Schriftführer. Dennis Tolksdorf und Melissa Baity, die Vorsitzenden des Seepfadfinderstammes, erläuterten zahlreiche Aktivitäten, die in diesem Jahr zum Programm gehören. Die Mitgliederzahl wächst weiter an. 80 Kinder und Jugendliche fuhrten im letzten Jahr ins Pfingstlager. In diesem Jahr wird durch die Eröffnung einer neuen Gruppe nach den Osterferien weiterer Zuwachs erwartet. Interessierte Eltern können sich unter info@seepfadfinder.de melden. Deshalb sucht der Förderverein Sponsoren, die die Anschaffung der erforderlichen Zelte und zusätzlichem Lagermaterial unterstützen.

Ein weiteres notwendiges Projekt ist ein Bootssteg. Ein erleichtertes Einstieg in die Kanus der Seepfadfinder soll dadurch ermöglicht werden. Marc Seibel und Markus Broetz stellten erste Planungen vor. Nach Beratung stimmten die Mitglieder der Planung zu und beauftragten die Umsetzung. Der Förderverein hofft auch hier auf Spenden und Unterstützung.

Wer die Seepfadfinder Koblenz, Stamm Johanniter, oder den Förderverein finanziell oder ideell unterstützen will, findet weitere Informationen zum Förderverein auf der Homepage: www.seepfadfinder-koblenz.de

IMMOBILIENMANAGEMENT
kessler-koblenz.com

Alles aus einer Hand

- Professionelle Miet- und WEG-Verwaltung
- Hausmeister- und Gartenpflegeservice
- Beratung in allen Immobilienfragen
- Vermittlung von Wohn- und Gewerbeimmobilien
- Kostenfreie Marktpreiseinschätzung

KESSELER IMMOBILIENMANAGEMENT
Wolfskaulstraße 5
56072 Koblenz (Güls)

PHONE 0261/4030350
FAX 0261/4030352
E-MAIL info@kessler-koblenz.com
WEB www.kessler-koblenz.com

Ab 20. April wieder geöffnet!

Weingut Hahn

Winzerwirtschaft Rieslinghof
Moselweinstrasse 7
56072 Koblenz
Tel.: 0261-9423557
www.weinguthaehn.de
Freitag/Samstag ab 17 Uhr
Sonntag ab 15 Uhr

Abfluss verstopft?

Rohrreparaturen OHNE Aufgrabungen!

Ihre Nr. 1 in Koblenz

ROHRREINIGUNG SATTLER GmbH

56072 Koblenz · Gotenstraße 2

Telefon (0261) 40 92 92

ABFALL in Güls

NÖRDLICHES GÜLS 1

Altpapier 5. 5.
Gelber Sack 24. 4./ 15. 5.
Grünschnitt 18. 5.

SÜDLICHES GÜLS 2

Altpapier 5. 5.
Gelber Sack 24. 4. / 15. 5.
Grünschnitt 17. 5.

Impressum

Herausgeber: Ute Ohlenmacher,
Teichstraße 15, 56072 Koblenz-Güls

Auflage: 3400 Exemplare – Kostenlose Verteilung monatlich an die erreichbaren Haushalte in Güls und Bisholder.

Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die Preisliste 1 ab Januar 2007.

Gezeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Wir danken den Verfassern für die Texte.

Gestaltung: Wilfried Ohlenmacher
Druck: Druckerei Heinrich, Koblenz

Nachdruck auch auszugsweise nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Gestalten Sie Ihre Zeitung mit. Wir freuen uns über jeden Textvorschlag.

Freundeskreis Koblenz für Suchtkrankenhilfe in Güls

AWO-Haus, Eiseheilgenstraße 14

Gruppentreffen

jeden Montag (außer feiertags)

1. Gruppe 17.00 - 18.30 Uhr
2. Gruppe 19.00 - 21.00 Uhr

Jeden 1. Montag im Monat

Großgruppe 18.30 - 21.00 Uhr

Angehörige herzlich willkommen!

Kontakte: Manfred 0261/9 62 21 83
Lothar 0175-176 47 51

E-Mail: freundeskreis-koblenz@arcor.de
www.freundeskreis-koblenz.info

Aquafitness-Kurse

Ab 10. April 2018 finden neue Aquafitness-Kurse im Schwimmbad der Schönstätter Marienschwestern in Metternich statt. Die Kurse laufen über 10 Wochen, kosten 120,00 Euro und finden dienstags von 14.00 bis 15.00 Uhr und von 15.00 bis 16.00 Uhr statt. Weitere Informationen erhalten Sie unter: 0162-2897778.

Feste feiern

Man sollte öfter einmal Feste feiern, und nicht erst, wenn eins fällt.
Man kann sie ohne Gäste feiern und ohne Geld.

Rudolf Neumann

DER BUNDESWEHRARZT untersucht einen Soldaten und sagt kopfschüttelnd: »In meiner ganzen Laufbahn habe ich noch nie einen Soldaten gesehen, der seinen Nabel so tief unten hat. Was machen Sie für einen Dienst?« - »Ich bin Fahnenräger!«

Sanitär- und Heizungsbau

Jörg Kreuser
Meisterbetrieb

Bienengarten 29
56072 Koblenz-Güls
Tel. (02 61) 40 34 41
Fax. (02 61) 5 79 58 95
Mobil: (0171) 6 54 21 48

Gas
Heizung
Sanitär
Solaranlagen

Reparaturen und Sanierungen

Bedachungen

Dachdeckermeister ALFRED ZETHMEIER-KARBACH

Münsterweg 9a · 56070 Koblenz-Rübenach
Telefon 0261/4090896 · www.der-dachdecker-koblenz.de

Hausgeräte-Kundendienst

Reparatur von Elektrohaushaltsgeräten aller Marken
Vertrags-Kundendienst für AEG, Miele, SIEMENS

»» 02 61 / 32 42 9

EP: Daffertshofer

ElectronicPartner

ELEKTRO-HAUSGERÄTE, HIFI, TV, KLEINGEWERBE
VERKAUF + KUNDENDIENST

Daffertshofer, Elektro-HIFI-TV GmbH, Hohenfelder Straße 1, 56068 Koblenz
WWW.DAFFERTSHOFER.DE

Antoinette Eckhart

KOSMETIK & BERATUNG

Gesichtsbehandlungen - Anti-Aging - Visagistik

Termine nach Vereinbarung
0261 - 5502 3041
0172 - 9331917
Gulisastrasse 84a - 56072 Koblenz/Güls

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Telefon 02 61 / 40 96 29
• Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 11. April, 10 Uhr, Erscheinungstag: 24. April 2018 •

Statt Karten!



Magda Mohrs

* 21. Februar 1930
† 6. Februar 2018

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihr im Leben Zuneigung, Achtung, Freundschaft und Wertschätzung schenkten.

Danke allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Teilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Klaus Mohrs
Brigitte Ternes
Marion Mohrs
mit Familien

Koblenz-Güls, im März 2018

Das 2. Sterbeamt wird am Sonntag, 22. April 2018, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Servatius, Güls, gehalten.



Pünktlich zum Gölser Blütenfest ist das Pumpwerk an der Mosel fertig geworden. Als letzter Feinschliff wurden dieser Tage noch die beiden Ruhebänke aufgestellt, die zum Verweilen einladen. Wo früher Abfallcontainer auf Altglas und Altpapier »spezialisiert« waren, können Spaziergänger den Blick auf die Mosel genießen.



Tel. 0261/42302
cafehahn.de

Like facebook.com/cafehahn

- 05.04. BRYAN ADAMS TRIBUTE
- 06.04. SPACE ODDITY
- 08.04. FRÜHSTÜCKSSHOW
- CC SMOKIE
- 08.04. COMEDY CLUB
- 11.04. KABARETTBUNDESLIGA
- 12.04. THOMAS KREIMEYER
- 13.04. MERET BECKER
- 14.04. INTERSTELLAR
- OVERDRIVE
- 16.04. AKKORDEONALE
- 17.04. LYAMBIKO
- 18.04. MATTHIAS
- DEUTSCHMANN
- 19.04. VOLKER WEININGER
- 20.04. BIG ONCE
- AEROSMITH TRIBUTE
- 21.04. BOUNCE
- 22.04. KONRAD BEIKIRCHER
- 24.04. BOO BOO DAVIS
- 25.04. BRÖSELMASCHINE
- 26.04. SUCHTPOTENZIAL

Vorsitzender der Mosel-Skater geehrt

Sport-Ehrennadel der Stadt Koblenz geht an Helmut Pesch

Die Sport-Ehrennadel wird Menschen in Koblenz verliehen, die sich in ihrem sportlichen Ehrenamt besonders verdient gemacht haben. Dazu zählt auch Helmut Pesch von den Gölser-Mosel-Skatern e.V. Am 27. Februar 2018 überreichte ihm Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig bei einer kleinen Feier im historischen Rathausaal der Stadt Koblenz die Sport-Ehrennadel. Helmut Pesch ist Gründungsmitglied des Vereins Gölser-Mosel-



Skater e.V. und mittlerweile über 15 Jahre als Erster Vorsitzender im Amt. Auch ist er Organisator der Koblenzer Skatenights. Und seit dem Jahre 2000 leitet er die Schulsport AG Inlineskaten der Grundschule Koblenz-Güls. Dort hat er vielen Grundschulern in 18 Jahren schon das sichere Bremsen und das sichere Fallen vermittelt. Sicherheitstraining wird groß geschrieben. Als Dozent bei der Volkshochschule Koblenz leitet er da auch schon viele Jahre die Inline-Skater-Kurse. Im Rheinland-Pfälzischen Rollsport und Inliner Verband e.V. ist Helmut Pesch Fachreferent »Inline-Skaten«. ■ v.u.

!!! DRINGEND !!!

Gölser Familie sucht wegen plötzlicher Eigenbedarfskündigung ein

Haus mit Garten zum Kauf!

Vorzugsweise natürlich in Güls, auch wenn dies unmöglich scheint. Und das nicht nur, weil unsere Tochter seit 8 Jahren begeistert bei den Möhnen tanzt, sondern weil wir uns mit Güls sehr verbunden fühlen. Sollten Sie sich mit dem Gedanken tragen, Ihr Haus zu verkaufen oder jemanden kennen, der das machen möchte, freuen wir uns auf Ihren Anruf und sind unter der

Tel.-Nr. 0172 - 1858526

zu erreichen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Ich war nicht immer schon so alt – das machen erst die Jahre. Die Stirne wuchs, nicht der Verstand, im Laufe meiner Haare.
Heinz Erhardt

Gölser Familie sucht in absehbarer Zeit ein **Haus zum Kauf in Güls**
0172 - 5385881

brockmann
Kfz-Sachverständige

VERTRAGSPARTNER
GTÜ

tü-ma
Mit Sicherheit Ihr Partner

Unfall?

Plakette?

Arbeits-sicherheit?

Wir helfen Ihnen!

Gibt's bei uns!

Mit Sicherheit Ihr Partner!

Prüfstellen in Koblenz, Mülheim-Kärlich & Mayen
kostenlose Rufnummer 0800/50 50 112
www.ing-brockmann.de



Von links: Leo Hellinger, Marlon Nickenig, Simon Didjurgis, Marco Bauer, Bjarne Erhard, Arjen van Harten, Mallko Fernandez, Damian Wolf und André Dörper.

Bauerndiplom-Prüfung souverän bestanden

Schulschach-Arbeitsgemeinschaft an der Grundschule Güls

Von Oktober 2017 an fand an der Grundschule Güls wieder eine Schach-AG statt. Geleitet wurde die Arbeitsgemeinschaft von Heinz Ningel vom Schachverein Güls 1956. In sechzehn Lehreinheiten wurden Schachgrundkenntnisse erarbeitet. Am 5. März fand die Abschlussprüfung statt. Die neun Teilnehmer der Schach-AG bestanden die Prüfung souverän. Alle Kinder konnten mit dem »Bauerndiplom« ausgezeichnet werden (siehe Foto). Mit Freude war zu beobachten, mit welchem Interesse die Kinder an der Schach-AG teilnahmen und welche Lernfortschritte auf dem Wege, das Schachspiel zu erlernen, erzielt wurden. Nach Äußerungen der teilnehmenden

Kinder war eine der Hauptantriebsfedern der Ehrgeiz, zu Hause dem Vater, Opa, Onkel oder dem größeren Bruder zukünftig Paroli bieten zu können. Den Kindern, die nach dem Ende der Schach-AG ihre Kenntnisse und ihr Können weiter ausbauen wollen, bietet der Schachverein im Rahmen seiner Vereinsjugendarbeit eine weiterführende Schachausbildung an. Dabei können die dem Verein beitretenden Jugendlichen in Ergänzung zum Bauerndiplom das »Springerdiplom«, das »Läuferdiplom« und das »Turmdiplom« erwerben. Jugendschach beim Verein findet montags von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Mehrzweckraum der Kita »Rappelkiste« statt. ■ Heinz Ningel

- 🌸 - BLÜTENFEST -
- 27.04. DIRTY DEEDS '79
- 28.04. WALLSTREET 🌸
- 30.04. PARTY ANIMALS BAND

- 03.05. RANDY HANSEN
- 04.05./05.05.
- 30 JAHRE
- DÖRTHE DUTT
- 05.05. FESTUNG E-STEIN:
- SWR3 PARTYNACHT
- 06.05. FESTUNG E-STEIN:
- STUNK UNPLUGGED
- 06.05. TINGVALL TRIO
- 07.05./08.05.
- WILLY ASTOR
- 09.05. KABARETTBUNDESLIGA
- 10.05. FRÜHSTÜCKSSHOW
- STONEHEAD STOMPERS
- 10.05. JCM
- 11.05. HELDMASCHINE
- 12.05. BAND OF FRIENDS
- 13.05. FRÜHSTÜCKSSHOW
- BLUESIDE
- 13.05. COMEDY CLUB

Als der Kirmesplatz noch an der Mosel war

Angebot an Fahrgeschäften war bescheiden - Zuckerwatte, Gebrannte Mandeln und Wattebällchen am Gummiband sorgten aber für Atmosphäre

Es gibt noch immer ein paar alte Gülser, die bekommen feuchte Augen, wenn die Rede ist vom alten Kirmesplatz an der Mosel. Gerade jetzt, wo das Pumpwerk vollkommen neu gestaltet wurde. Denn gerade dort, befand sich früher der Kirmesplatz - klein, aber fein. Denn mehr als zwei Fahrgeschäfte fanden kaum einen Platz. Einige »Buden« entlang der Teichstraße bis zur Einmündung Palmenstück vervollkommneten den Eindruck: In Güls ist Kirmes! Dabei soll der Kirmesbaum auf dem Kirmesplatz natürlich nicht vergessen werden. Irgendwann nach der Eingemeindung, als der Straßenverkehr auf der Bundesstraße immer stärker wurde, und man ein Grundstück für ein Pumpwerk für Güls und Layer Abwasser suchte, kam der ei-

gentlich zu kleine Kirmesplatz für die Planspiele gerade recht. Der Kirmesplatz musste weg; das Pumpwerk wurde gebaut. Schön war es nicht am Haupteingangspunkt zu Güls, aber zweckmäßig. Müllcontainer und zwei Parkplätze machten den Anblick auch nicht gerade schöner. Nach nunmehr ca. 40 Jahren reifte die Idee für die Umgestaltung. Und die ist vorzüglich gelungen! Es ist ja nicht gerade üblich, dass fast alle Gülser mal einer Meinung sind, aber Negatives hört man so gut wie gar nicht. Und der Kirmesplatz? Da die Gülser Kirmes »eingeschlafen« ist, gibt es auf dem Festplatz an Blütenfest Autoscooter und ein paar Buden. Die schöne Atmosphäre alter Zeiten wird aber nicht mehr erreicht...



Immer im Kreis fuhren Hermann und Helmut in den Fünfzigern auf dem Kinderkarussell. Fahrpreis: 20 Pfennige. Bei einer Mark Kirmesgeld konnte man fünfmal fahren.



Ein seltener Anblick und sehr beliebt war ein Kettenkarussell auf der Güls Kirmes. Die Stühchen an den Ketten schlangen weit über die Chaussee, fast über die Mosel.



Nach knapp zweijähriger Umbauphase ist das Pumpwerk an der Mosel auf dem ehemaligen Kirmesplatz nun endlich fertig gestellt. Ein attraktives Walmdach ziert das Gebäude, das auch mit einem freundlichen Anstrich versehen wurde. Wo früher Autos parkten, entstand eine ansehnliche Gabionenmauer, hinter der Blumen und Koniferen Platz gefunden haben. Zwei Ruhebänke (werden gerade aufgestellt) vervollkommen nun das schicke Güls Entree.



Der ehemalige Güls Kirmesplatz musste einem Pumpwerk weichen. Nicht gerade einladend wirkte das Bauwerk am Haupteingang zu unserem Heimatort. Müllcontainer und parkende Autos konnten den Eindruck nicht verbessern. War der alte Kirmesplatz auch recht klein, so strahlte er doch eine gemütliche Atmosphäre aus. Zu den einfachen Fahrgeschäften kamen auf der gegenüberliegenden Straßenseite noch einige Buden. - Schön war die Zeit.

Für Güls und Bisholder im Stadtrat

Der Ortsbeirat in Güls arbeitet gut zusammen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, nun haben wir die letzte Basisbefragung der SPD gut hinter uns gebracht, da steht die nächste in unserem Koblenz schon vor der Tür. Sollen flächendeckend Ortsbeiräte eingeführt werden oder nicht? Da wurden in den letzten Wochen durchaus unterschiedliche Positionen deutlich. Die einen sagen, es ist gut für die Stadtteile, andere sagen es ist unnötig. Gleich wie die Meinungen auch aussehen, die Bürgerinnen und Bürger entscheiden, und das ist auch gut so! Argumente wurden ausgetauscht, Informationsveranstaltungen durchgeführt, und Diskussionen innerhalb der politischen Parteien fanden statt. Nun sind die wahlberechtigten Einwohner von Koblenz gefragt! Gleich wie die Entscheidung auch ausfallen mag, die politischen Gremien werden den Entschluss akzeptieren und dann das Verfahren umsetzen. Meine eigene Meinung hierzu ist, dass wir flächendeckend nicht unbedingt Ortsbeiräte brauchen. Wir haben zuständige Stadträte, die für die Anliegen der Bürger zuständig sind. In den Stadtteilen gibt es Ortsvereine der Parteien, die ebenfalls Ansprechpartner der Bevölkerung sein sollen, und in einigen Stadtteilen einen Ortsring, der das Vereinsleben organisiert. Also eigentlich Ansprechpartner genug. Anders verhält es sich bei den, nach der Gemeindereform 1969/70 eingeführten Ortsbeiräten. Hier gab es bereits eine jahrelang bewährte Struktur in



Form der Gemeinderäte und gewählten Ortsbürgermeistern. Hier konnte nahtlos mit den Ortsbeiräten angeknüpft werden. Dies ist in den meisten Teilen auch gelungen, wie man am Beispiel unseres Ortsbeirates in Güls bereits seit vielen Jahren sehen kann. Hier arbeiten engagierte Vertreter der Parteien, geleitet von einem Ortsvorsteher, der beliebt, kenntnisreich und stets ansprechbar ist, gut zusammen. Diese Struktur zu verändern, wäre absolut am Bürgerwillen vorbei. Also warten wir das Ergebnis ab und setzen dann den Bürgerwillen um. Ein großes Problem unserer Stadt ist die Obdachlosigkeit. Für diese Menschen müssen wir in der nächsten Zeit bessere Lebensbedingungen schaffen, dass muss Anspruch einer auf alle Menschen achtenden Stadt sein. Am Hauptbahnhof spitzt sich die Situation zu, und es bedarf hier dringend Veränderungen. In dieser Frage werde ich die Zusammenarbeit der verschiedenen Organisationen ausbauen und gemeinsam an Lösungen arbeiten.

Ihnen allen eine gute Zeit und bis dann

Ihr Detlev Pilger

Anm. d. Red.: Das Abstimmungsergebnis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

SERVATIUS HILDEGARD PAASCH
I POTHEKE

... da fühl'ich mich wohl

BIS ZU
50%
SPAREN

Cetirizin-ratiopharm® bei Allergien 10 mg*



Sie sparen: 51%
nur **€ 3,68**

20 Filmtabletten Statt¹⁾ € 7,59-

Anwendungsgebiete: Bei Erwachsenen und Kindern ab 6 Jahren zur Linderung von Nasen- und Augensymptomen bei saisonalem und ganzjährigem Heuschnupfen, zur Linderung von chronischer Nesselsucht. Enthält Lactose! Wirkstoff: Cetirizindihydrochlorid.

Ricola® Kräuter Bonbons



Sie sparen: 47%
nur **€ 0,98**
(100g = € 1,31)

75 g Bonbons Statt¹⁾ € 1,88-

Ricola Schweizer Kräuterzucker enthält die Kraft der 13-Kräuter. Der Klassiker unter den Ricola Produkten zeichnet sich durch sein kantiges Aussehen und seinen feinen Kräutergeschmack aus.

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. ... 1) Statt = Unser bisheriger Hauspreis. Stand 1.12.2017. Preise inkl. MwSt. Die Angebote sind gültig vom 01.04.-30.04. 2018. Artikel können auch ähnlich der Abbildung sein. Für Druckfehler keine Haftung. Angebote solange der Vorrat reicht, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionsangebote - keine Doppelabfertigung. 3) Gilt nicht bei rezeptpflichtigen Arzneimitteln sowie Zuzahlungen! 4) Mit der Nutzung von WhatsApp Messenger erkennen Sie die Geschäftsbedingungen von WhatsApp Inc. an.

Dreitägiger Fisch taugt auf keinem Tisch, und dreitägiger Gast wird leicht zur Last.

Sprichwort

Ein Gastgeber ist wie ein Feldherr: Erst wenn etwas schiefliegt, zeigt sich sein Talent.

Horaz

Wie alt man gerade geworden ist, sieht man an den Gesichtern derer, die man jung gekannt hat.

Heinrich Böll

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Tel. 02 61 / 40 96 29
• Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 11. April, 10 Uhr, Erscheinungstag ist der 24. April 2018 •

Gesundes Wachstum bei der Volksbank Koblenz Mittelrhein

Bilanzsumme erneut gesteigert – Beratungsqualität wiederholt ausgezeichnet

Steigerungen in allen Bereichen und gute Aussichten auf eine weiterhin robuste Konjunktur: Für die Volksbank Koblenz Mittelrhein könnte es eigentlich nicht besser laufen - und auch nicht für die Kunden, die weiterhin auf ein dichtes Filialnetz bauen können. Einbußen in Sachen Service wird es für sie nicht geben. Dennoch teilen beide Seiten mit Blick auf Brüssel gemeinsame Sorgen. Genau deshalb gab es bei der Bilanz-Presskonferenz auch viele nachdenkliche Töne.



So treibt die EU die Kosten: Auch bei der Volksbank mussten die Geschäftsbedingungen geändert werden. Grund ist die Überarbeitung der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente. Dabei handelt es sich um ein 7000-seitiges Ungetüm mit einer 400 Seiten starken Umsetzungsvorlage mit dem Ziel, die Position des Kunden bei Finanzgeschäften zu stärken. Doch die sind nach Aussage der Vorstände Stephan Breser und Walter Müller nicht gerade begeistert. Denn es fehlen Überblick und Transparenz und belastet werden die deutschen Institute mit rund 1 Milliarden Euro, was auf Umwegen an Kunden weitergegeben wird.

Kundendaten bleiben geschützt: Amtlich ist die sogenannte Payment Service Directive der EU noch nicht, doch sorgt sie bereits für Unruhe. Denn Ziel ist es, das Bankenmonopol beim Zugriff auf die Kontodaten zu brechen

und die Teilhabe anderer Dienstleister zu ermöglichen. »Wir geben keine Daten von Kunden weiter«, bekräftigte Stephan Breser. Der Vorstand wies darauf hin, dass Kunden, die mit einem Fremdanbieter zu tun haben, einer Weitergabe ausdrücklich zustimmen müssen. Sicherungssysteme bleiben bestehen: Wie andere genossenschaftliche Banken auch zahlt die Volksbank Koblenz Mittelrhein seit 80 Jahren ins eigene Sicherungssystem der Gruppe ein. Auch im Falle einer europaweiten Einlagensicherung kann die EU auf diesen Sondertopf nicht zugreifen. Dennoch hat die

Bankenunion Folgen für die Genossenschaftsbanken. Sie bauen deshalb ein weiteres, mit dem Euroraum kompatibles System auf, das parallel läuft.

Filialien bleiben erhalten: Die Volksbank hat aktuell 17 Standorte. Neben der Hauptstelle sind die Filialen in Güls, Rübenach, Neuwied und Sinzig Schwerpunkte. Die Nebenstellen bleiben mit abgestimmten Öffnungszeiten erhalten. Eine Langzeitgarantie gibt es aber nicht. Das Signal vom Gölser Vorstand Walter Müller war aber eindeutig: Solange es betriebswirtschaftlich passt, wird sich nichts ändern. Zwar werden inzwischen 70 Prozent des Standardgeschäfts online abgewickelt, doch ist der Beratungsbedarf nach wie vor hoch. 98 Prozent der Baufinanzierungen schließen die »Koblenzer« nach persönlichen Gesprächen ab.

Nackte Zahlen: Die um 44 auf insgesamt 745 Millionen Euro gewachsene Bilanzsumme sagt allein wenig aus. Schwerer wiegt die Tatsache, dass das Kundenvolumen, also alle Kredite und Geldanlagen, um 83 Millionen Euro auf 1,753 Milliarden Euro gewachsen ist. Am Ende blieb ein Jahresergebnis von 1,44 Millionen Euro, das in die Rücklage fließt. Insgesamt zahlte die Volksbank 3,1 Millionen Euro Ertragssteuern. Die 193 Mitarbeiter zahlten Lohnsteuern in Höhe von 1,5 Millionen Euro. ■ Quelle: Rhein-Zeitung

Sparkasse wird Zweigstellennetz nicht weiter ausdünnen

Jahr mit zufriedenstellendem Ergebnis abgeschlossen – Für schwierige Zeiten gewappnet

Das Zweigstellennetz wurde gestrafft, neue Kundenmodelle eingeführt. Das hat nicht jedem gefallen. Und so mussten sich die Mitarbeiter der Sparkasse Koblenz in den vergangenen Monaten einiges anhören. Dass die Strukturreform im traditionsreichen Institut kein Selbstzweck ist, machte die Bilanz-Presskonferenz der Vorstände Matthias Nester und Jörg Perscheid deutlich. Die wohl wichtigste Botschaft an die Kunden: Das Netz von derzeit 31 Zweigstellen wird zumindest in den kommenden fünf Jahren nicht weiter ausgedünnt. Im Gegenteil: In einzelne Standorte soll investiert werden.



Bürokratie bindet Energie

Spaß gemacht hat dem Vorstand das Geschäftsjahr 2017 nicht unbedingt. Matthias Nester blickte auf ein »kniffliges, aber sehr erfolgreiches Jahr« zurück. Der sonst so diplomatische Vorstandsvorsitzende sprach von »ausartender Bürokratie« und Aufklärungsorgien, die jeder Kunde zu spüren bekommt. Ergebnis: Er muss selbst bei Kleinigkeiten eine Flut von Formularen unterschreiben, ohne am Ende einen Mehrwert zu haben. Und die Mitarbeiter verlieren Zeit, sich aufs Kerngeschäft zu konzentrieren: Beratung und Verkauf. Beides ist eine Hauptsäule des Bankenalltags, weil die Standards heute in weiten Teilen online abgewickelt werden. Und das ist nicht nur bei den Jüngeren so. Die größte Wachstumsgruppe im Bereich des Onlinebankings stellen die Jahrgänge, die älter als 65 Jahre sind. Und auch die Zahl derjenigen, die ihre Bankgeschäfte über Smartphones und andere

mobile Computer erledigen, wächst rasant. Die Digitalisierung hat sich auch im Personalbereich ausgewirkt. Aktuell beschäftigt das Institut 728 Mitarbeiter - 18 weniger als 2016. Allerdings werden derzeit auch 45 junge Leute für den eigenen Bedarf ausgebildet. Die Sparkasse Koblenz bleibt damit einer der großen Wirtschaftsfaktoren in der Region. Die Summe der ausgezahlten Nettogehälter betrug 73,1 Millionen Euro, der Anteil der geleisteten Steuerzahlungen lag bei 14 Millionen Euro. Dazu flossen 2,5 Millionen Euro für gemeinnützige Zwecke.

Bilanzsumme gesteigert

Auch in den vergangenen Monaten ist es dem Institut gelungen, die Einbußen infolge der anhaltenden Niedrigzinsphase durch Steigerungen

etwa im Immobilien- und Wertpapiergeschäft mehr als auszugleichen. So konnte die Bilanzsumme sogar von 4,39 auf 4,54 Milliarden Euro gesteigert werden. Und die Kundeneinlagen erhöhten sich von 2,25 auf 2,31 Milliarden Euro. Auch der Wertpapierbestand legte zu - und zwar von 1,26 auf 1,42 Milliarden Euro. Ein Plus gab es ebenfalls beim Kreditvolumen, das aktuell bei 3,31 Milliarden Euro (2016: 3,14 Milliarden Euro) liegt. Allein 2017 bewilligte die Sparkasse Neukredite in einer Gesamthöhe von 718 Millionen Euro. Am Ende steigerte das Institut, das auf eine 214-jährige Historie zurückblickt, das Betriebsergebnis gegenüber 2016 von 48,1 auf 50,4 Millionen Euro - nach Steuern, aber vor der Bewertung. Das heißt: Fällt zum Beispiel ein Kredit infolge einer Insolvenz aus, könnte es noch leichte Abstriche geben. Fest steht bereits: Der Gewinn fließt vor allem in die Rücklage. Die Sparkasse wappnet sich für künftige Konjunkturdellen und für ein Ende der Niedrigzinsphase - und außerdem werden Haftungsvorgaben (Stichwort Basel III) erfüllt.

Eigenkapital erhöht

Binnen eines Jahres steigerte die Sparkasse das Haftungskapital von 488 auf 510 Millionen Euro, was einer Eigenkapital-Kernquote von aktuell 14,64 Prozent entspricht. Nimmt man Werte wie zum Beispiel den eigenen Immobilienbestand hinzu, liegt die Eigenkapitalquote sogar bei 17,55 Prozent. Im Branchenvergleich ist das Institut damit sehr gut aufgestellt.

■ Quelle: Rhein-Zeitung

Husaren-Nachwuchs punktete beim Tanzturnier in Wallersheim

Die Teilnahme der Jugendshowtanzgruppe der Gölser Husaren am Tanzturnier des Narren-Club Waschem 1986 e.V. war mit Erfolg gekrönt. Mit ihrem tollen Tanz »Orient« belegten sie einen erstklassigen dritten Platz. Für alle Kinder und Jugendliche, die auch gerne mal in einer Tanzgruppe mittanzen möchten, veranstalten die Gölser Husaren am 14. April von 10,00 bis 13,00 Uhr wieder ein offenes Probetraining. Alle, die mal in der Garde- oder Showtanz etwas reinschnuppern möchten, sind herzlich dazu eingeladen.

FRANZ - JOSEF

MÖHLICH

SANITÄR - HEIZUNGSTECHNIK

www.moehlich.de



- Bad • Heizung
- Regenerative Energien

Eisheiligenstraße 8 | 56072 Koblenz / Güls
Telefon: 0261- 4 23 85 | mail@moehlich.de



Gölser haben von der Regel profitiert

In einem groß angelegten Volksbegehren haben »mir Kowelenzer« darüber abgestimmt, ob wir in jedem Stadtteil einen Ortsvorsteher

Fast 50 Jahre nach der Einführung der Ortsvorsteher sollte nun ganz Koblenz flächendeckend mit diesem Posten bestückt werden. Das fand bei der Abstimmung keine Mehrheit. Mit Recht? Denn die Stadtoberen lassen sich von einem Ortsvorsteher nicht gerne in die Karten schauen oder gar etwas vorschreiben. Vorschlägen vielleicht. Gerade wir Gölser können uns eigentlich nicht beschweren. An einigen Beispielen allerdings ist der OV mit Ortsbeirat machtlos. Da ist zum Beispiel die Gulisastraße, die dringend umgewidmet werden müsste, und nicht in die Puschen kommt. Bei Bürgerversammlungen wurden im Beisein von Spitzenbeamten Beschlüsse gefasst, die bis zum »Sankt-Nimmerleins-Tag« nicht umgesetzt werden. Die Gulisastraße wird niemals Einbahnstraße werden. Der Gölser Friedhof, würdevoll wie eine Kuhweide und daher beliebtes Reizthema der Gölser, konnte trotz Fürsprache unserer Kommunalpolitiker bei der Verwaltung nicht schöner gestaltet werden. Da nützt es auch nichts, wenn ein Besucher aufschnappte, wie ein Gärtner zum anderen sagte: »Der Gölser Friedhof ist mit Abstand der hässlichste von allen der ganzen Stadt...«

mitsamt Ortsbeirat wünschen. Die Idee für diese Einrichtung stammt aus den 70-er Jahren, als umliegende Ortschaften eingemeindet wurden. Die »Neuen« bekamen einen Ortsvorsteher plus -beirat verpasst, um die Gegner der Eingemeindung ruhig zu stellen. Wenn man nach Güls guckt, kann man sagen: Es hat sich bewährt. Ortsvorsteher und -beirat funktionieren als Bindeglied mit der Stadtverwaltung. Sie hatten einen guten Draht auch zur Stadtspitze. Man denke nur an unseren Dorfbrunnen auf dem Plan, den Harald Brockmann mit viel persönlichem Einsatz mit dem damaligen OB Hörter auf die Beine stellte.

Offenes Probetraining der Kinder- und Jugendtanzgruppen der Gölser Husaren

Wo? Eicherhalle (Gulisastraße 59)

Wann? Samstag 14.04.2018

10 Uhr Minigarde (3 – 8 Jahre)
11 Uhr Kinder- und Jugendgarde (9 – 16 Jahre)
12 Uhr Jugendshowtanz (10 – 16 Jahre)

Was brauchst Du? Bequeme Kleidung und Schlappchen oder dicke Socken – sonst nichts.

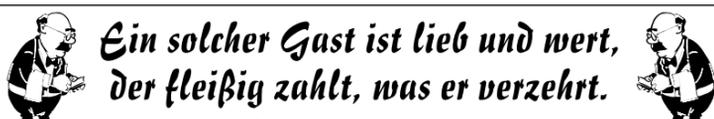
Wir freuen uns auf Dich!





**Ein solcher Gast ist lieb und wert,
der fleißig zahlt, was er verzehrt.**

Schweizer Wirtshausspruch





FROMM - TaxConsult GmbH

Steuerberatungsgesellschaft

August-Thyssen-Str. 27, 56070 Koblenz
Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

Zuverlässig, schnell und individuell:

- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Private und betriebliche Steuererklärungen
- Strategische Steuergestaltung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Mehr für Sie – auch wegen unserer interprofessionellen Kooperationen.
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.fromm-taxconsult.de



BECKER-SYSTEMS

Car-Diagnostic

KFZ-Elektrik (alle Marken) & Steuergeräte-Reparaturen

"Winningen am Flugplatz" - An der Steinkaul 4 - D-56333 Winnigen - Tel. 02606 / 9619 464 - www.becker-systems.de

Lizenzpartner:



Mercedes-Benz



BMW

Diagnose & Fehlersuche – Werkupdate-Codierung – Original Equipment

**Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Tel. 02 61 / 40 96 29
• Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 11. April, 10 Uhr, Erscheinungstag ist der 24. April 2018 •**



Von links: Dr. Tino Wagner, Walter Desch, Monika Sauer, Toni Bündgen, Sandra Laghuwitz, Michael Kreuter, Oliver Stracke, Peter Löcher und Frank Gotthardt.

BSC Güls erhält Mini-Spielfeld

Der Ballspielclub ist einer von fünf glücklichen Vereinen

Es ist nunmehr das dritte Jahr, in dem sich fünf Vereine aus dem Fußballverband Rheinland über ein neues Mini-Spielfeld freuen dürfen. Ermöglicht wird dies durch ein deutschlandweit einmaliges Projekt der FV Rheinland in Partnerschaft mit der mps solutions gmbh und deren Inhaber Frank Gotthardt. Durch eine großzügige Spende von Frank Gotthardt, der auch Vorstandsvorsitzender der CompuGroup Medical SE ist, an die Stiftung des FV Rheinland »Fußball hilft«.

Bereits in den Jahren 2016 und 2017 haben jeweils fünf Vereine eine große Spende zum Bau eines Mini-Spielfeldes erhalten. Im letzten Jahr der Förderung ist der BSC als einer der fünf Glücklichen unter 30 Bewerbungen ausgewählt worden.

So konnte die Delegation des BSC am 13. März 2018 im Innovationsforum der CompuGroup Medical SE die Förderzusage durch die o.g. Stiftung im Rahmen einer Feierstunde entgegennehmen. Der Erste Vorsitzende Toni Bündgen konnte seine bzw. die Freude aller BSC-ler nicht verbergen und bedankte sich

im Namen des gesamten Vereines bei Herrn Gotthardt sowie dem Präsidenten des FV Rheinland, Walter Desch.

Somit kann der Bau des Mini-Spielfeldes in die konkrete Planung gehen. Bei der Anlage handelt es sich um ein Kunstrasenfeld mit der Größe von 30 x 15 Meter. Rund um das Spielfeld werden Banden und Zäune errichtet. Das Spielfeld soll die Trainingsgestaltung der BSC-Mannschaften um einen spannenden Faktor bereichern. Weiter wird das Spielfeld aber auch allen interessierten Kindern und jung gebliebenen Fußballern außerhalb der Trainingszeiten zur Verfügung stehen. Es wird also allen Gülsern die Möglichkeit bieten, sich auch außerhalb des BSC in einer kleinen Gruppe fußballerisch auf dem neuen Platz zu betätigen.

Der BSC Güls bedankt sich daher nochmals in aller Form bei Herrn Gotthardt, dem Fußballverband Rheinland, hier insbesondere beim Präsidenten, Herrn Walter Desch, sowie Herrn Lars Maylandt, der Stiftung »Fußball hilft« sowie allen weiteren Beteiligten.

Michael Kreuter, Geschäftsführer

Frühlingserwachen

Ob Sonnenschein oder Regen,
die Natur fängt sich an zu regen.
Kaum hatte ich das gedacht,
haben die ersten Frühlingsblumen
mich angelacht.
Narzissen stehen in der Vase,
Frühlingsduft erschnuppert die Nase.
Die Seele freut sich auf Sonnenschein;
öffnet die Fenster, lasst Frischluft rein.
Die Bäume bekommen grüne Spitzen;
Jungtiere darunter sitzen.
Die ersten Häslein sitzen im Gras,
vorbei hüpfen auch ein großer Has.
Ein Rehkitz am Waldrand steht,
und will gucken wie es weitergeht.
Fröhlich schallt es durch den Wald:
»Oh Frühling, komm doch bitte bald.«

★ Hilde Mader ★

Frühjahrs-Frauenfrühstück der Gülser u. Bisholderer Hausfrauen

In der Hoffnung, endlich den Winter hinter uns gelassen zu haben, wird es Zeit zu einem gemütlichen Frühstück. Wie seit Jahren schon treffen wir uns diesmal am Montag, 16. April, um 9.30 Uhr im Hotel Weinhaus Grebel in der Planstraße, um uns für ein paar Stunden verwöhnen zu lassen. Dieses wunderbare Frühstücksbuffet ist für Gaumen und Augen einfach etwas Besonderes. Dafür möchten wir Hausfrauen der Familie Grebel wieder einmal ein Dankeschön aussprechen. Jeder ist in unserer Runde herzlich willkommen, auch in der Hoffnung, dass wir uns noch oft in diesem Kreis treffen können. Es verbleibt mit lieben Grüßen Ihre Hannelore Koenen.

Anmeldung bis Donnerstag, 12. April, bei Hannelore Koenen, Telefon 4 12 98, oder Christel Ohlig, Telefon 40 99 80.

**Gülser Rentnerhepaar sucht
2-/3-Zimmer-
Wohnung
mit Balkon
Tel. 0175-3610505**



Ein herzliches Dankeschön

an die vielen Gratulanten, die mir zu meinem 80. Geburtstag mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken eine große Freude bereitet haben.

Walter Möhlich

Koblenz-Güls, im März 2018



Die Schülerschaft der Volksschule Güls war erfolgreich. In den 50er und 60er Jahren wurde im Amtsbezirk Winnigen ein Fußballturnier unter den Mannschaften der Volksschulen veranstaltet. Den Wanderpreis 1963, also vor 55 Jahren, gewannen diese »Gölser Junge«. Unsere strammen Jungs hinten von links nach rechts: Helmut Kühnemund, Adi Rippel, Dieter Kreuter, Manfred Bauer, Karl-Heinz Höfer, Josef Both. Vorne von links: Wilfried Schäfer, Hans (Dünne) Rüber, Josef Quirbach, Dieter Nüssing, Matthias Müller und Hermann Schäfer.

Internet • Vernetzung • EDV-Betreuung
Horn Internetservice

- Webdesign - Webhosting
- Optimierung Ihrer Homepage
- Optimierung Ihrer Email
- EDV-Betreuung in Ihrer Firma
- Website Monitoring / Lasttests
- Unix- / Linux-Programmierung
- Server Housing / Linux Server
- PC- / Notebook-Reparaturen

Unter der Fürstenwiese 4a • 56072 Koblenz-Güls • Telefon 0261/45792

www.koblenz-net.de

Ja, es lohnt sich... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!!

Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.



Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug in Stoff und Leder, Holzarbeit und Reparaturen.

Wilh. Hanstein Polstermöbelwerkstätten GmbH seit 1867

56743 Mendig • Brauerstraße 10
Tel. (02652) 4206 • Fax 4207 • www.wilhelm-hanstein.de

Schachsenioren suchen ihren Meister

Schnellschach-Turnier am 22. April 2018 im Hotel Kreuter

Schach: Zum elften Mal in Folge richtet der Schachverein Güls 1956 die »Senioren-Schnellschach-Einzelmeisterschaft« des Schachverbandes Rheinland aus. Turniertermin ist Sonntag, der 22. April 2018, Spielort: Hotel+Weinhaus Kreuter (Saal), Stauseestraße 31, Koblenz-Güls, Turnierbeginn: 11.00 Uhr. Gespielt werden sieben Runden Schnellschach. Die Bedenkzeit beträgt nur zwanzig Minuten je Spieler pro Partie. Teilnahmeberechtigt sind alle Schachspieler/-innen (Herren 60+ / Damen 55+), die Mitglied eines Vereins im Schachverband Rheinland sind. Der Turniersieger erhält den Titel »Senioren-Schnellschach-Einzelmeister 2018 des Schachverbandes Rheinland e.V.«. Zu gewinnen sind Pokale, Urkunden und Preisgelder. Der bestplatzierte Spieler über 75 Jahre erhält

den Nestorenpokal. Die Teilnahme ist startgeldfrei. Es wird mit 40 bis 60 Teilnehmern aus allen vier Schachbezirken des Rheinlands gerechnet.

Nach den attraktiven Turnieren in den letzten Jahren ist erneut mit einem schachsportlichen Großereignis zu rechnen. Auf Grund der verkürzten Bedenkzeit wird ein für die Zuschauer kurzweiliges, interessantes Schach mit teilweise überraschenden Partieverläufen geboten. Partien, die nicht innerhalb des Zeitlimits entschieden sind, verliert der Spieler, dessen Bedenkzeit abgelaufen ist, auch wenn er auf Gewinn steht.

Informationen zur Ausschreibung und zu den Teilnahmebedingungen erteilt Heinz Ningel vom Schachverein Güls 1956, Telefon 0261/2915941.



Gute Beteiligung beim Ranglistenturnier

Badmintonjugend spielte um Listenplätze – BSC Güls richtete Turnier aus

Über insgesamt 125 Meldungen für die Jugendrangliste konnten sich die Organisatoren der BSC Güls Badmintonabteilung freuen, die Spiele wurden wegen der erforderlichen Hallengröße dann in der Sporthalle des Schulzentrums auf dem Asterstein ausgetragen. Das gesamte Wochenende über gab es spannende Spiele und harte Wettkämpfe zu sehen, schließlich ging es bei der Rangliste vor allem darum, sich für die anstehenden Meisterschaften zu qualifizieren.

Die Spielerinnen und Spieler kamen aus dem gesamten Badmintonverband Rheinland. Allein für den BSC Güls gingen insgesamt 13 Kinder und Jugendliche an den Start: Em-

ma Weiske (U13), Anne Bredlau, Susan Forster, Juliana Jericho, Paula Kollmann, Nadine Treichel, Taalke Voigt, Leo Weiske, Mira Woog (alle U15), Yifan Chen, Daniel Root, Pia Wilbert (alle U17), Paul Noth (U19). Auf insgesamt acht Spielfeldern ging es am Samstagmorgen mit der Einzelkonkurrenz in den Altersklassen U13 und U17 los. Am Ende konnten sich bei den Jüngsten Mila Schlepp (BC Remagen) und Armin Kuhberg (FSV Trier-Tarforst) durchsetzen.

In der Altersklasse U17 hatte Katharina Rohbeck (BC Remagen) bei den Mädchen und Jonathan Pott-hoff (FSV Trier-Tarforst) bei den Jungen die Nase vorn.

Am Sonntag spielten die Altersklassen U15 und U19. Ganz oben auf dem Podium bei der U 15 standen Ziyu Zhao und wiederum Armin Kuhberg (beide FSV Trier-Tarforst). In der U19-Konkurrenz siegte Philipp Kaiser bei den Jungen und Antonia Remakulus (beide SVE Mendig) bei den Mädchen.

»Wir haben tolle Spiele an diesem Wochenende gesehen, vor allem auch von unserer eigenen Jugend«, meint der Abteilungsleiter Badminton des BSC Güls, D. Halbauer. »An solchen Tagen wird die intensive Vereinsjugendarbeit der letzten Jahre belohnt, und die guten Ergebnisse sind zugleich auch Ansporn für die Kinder und für uns.«

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Tel. 0261/409629
• Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 11. April, 10 Uhr, Erscheinungstag ist der 24. April 2018 •